

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 40

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Psalterium triplex; Apologeticus

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Psalter (Synopsis der verschiedenen Übersetzungen),  
Verteidigung der Übersetzung gegen Kritiker

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Italien (wohl Neapel) (s. auch Pal. lat. 41)

**Entstehungszeit:** um 1455, vor 1459

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament (Vorsatzbll. aus Papier)

**Umfang:** 1, 147, 1 Bll.

**Format (Blattgröße):** 40,3–40,5 × 28,5–28,9

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** 1 (mit Spiegel, Vorsatzbl. ungezählt) + (I+1)<sup>2</sup> + 13  
V<sup>130</sup> + VII<sup>144</sup> + (I+1)<sup>147</sup> + 1 (mit Spiegel, Nachsatzbl. nicht gezählt)

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Zeitgenössische Foliierung durch den Schreiber (*I–147*);  
Schmutztitel ursprünglich nicht gezählt, hat eine moderne Foliierung erhalten (1),  
daher ursprüngliches Bl. 1 jetzt als 1a gezählt. Vorsatz- und Nachsatzbll. nicht gezählt.  
Lagenreklamanten auf der letzten Seite jeder Lage; bei den Psalmen für jede einzelne  
der drei Spalten eigene Reklamanten.

**Zustand:** Im Wesentlichen gut erhaltenes Pergament mit wenigen Flecken und gelegentlichen  
Falten; stellenweise leicht durchscheinend. Tinte teilweise leicht berieben; Farbe der  
Initialen stellenweise leicht verblasst. Verschiedentlich Bll. leicht schräg beschnitten.

**Schriftraum:** 27,4–28,0 × 20,8–21,6

**Spaltenanzahl:** 3 Spalten

**Zeilenanzahl:** 36–40 Zeilen

**Schriftart:** humanistische Kursive

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Autograph Giannozzo Manettis, wie der Vergleich mit der  
autographen Handschrift Pal. lat. 1021 ergibt; s. auch den Codex Pal. lat. 42, der wohl  
ebenfalls als Autograph Giannozzos anzusprechen ist. GAROFALO, *Gli umanisti*, S.  
359f., weist dagegen die Hs. wie auch Pal. lat. 42 Agnolo, dem Sohn Manettis, zu.

**Layout:** Incipits und Explicits sowie die Auflistung und Überschriften der Psalmen in roter  
Tinte, zum Teil in Großbuchstaben, die entfernt an eine Capitalis rustica erinnern. Die  
Versanfänge der Psalmen mit Initialen bzw. Versalien, rot und blau im Wechsel, ab  
Psalm 110 bzw. 111 nur noch rote Initialen und Versalien; der erste Vers erhält immer  
eine größere Initiale als die nachfolgenden Verse. Die Zählung der einzelnen Psalmen  
in römischen Zahlzeichen, auf den Rand ausgerückt oder auch an die Überschriften  
angeschlossen. Die Anfänge der Bücher des ‚Apologeticus‘ mit blauen Initialen, die  
erste Zeile meist in Majuskelbuchstaben ausgeführt.

**Buchschmuck:** s. Layout.

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Vereinzelt zeitgenössische Korrekturen und  
Verbesserungen, teilweise auf Rasur bzw. zwischen den Zeilen eingefügt, zum Teil  
von der Schreiberhand und von derselben Hand wie die nachgetragene Inhaltsangabe  
1v.

**Einband:** Römischer Einband zwischen 1869 und 1878: Weißes Pergament über Pappe,  
Rücken, mit rotem, goldgeprägten Rückenschild. Darüber und darunter je ein goldener

Wappenstempel: Papst Pius IX. und Kardinalbibliothekar Jean-Baptiste Pitra; am Kopf ein querrrechteckiges, blaues Signaturschildchen. Vgl. SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 813.

**Provenienz:** Italien (wohl Neapel); Augsburg; Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Vorderspiegel mit aufgeklebtem Signaturschildchen. 1r am unteren Rand die aktuelle Signatur; 1v Manetti-Signaturen. Wohl für die Bibliothek des Verfassers, des ital. Humanisten Giannozzo Manetti (1396–1459), angefertigt. Die Übersetzung der Psalmen entstand im Zuge einer von Papst Nikolaus V. angeregten Bibelübersetzung; die Übertragung der Psalmen wurde zwischen 1451 und 1455 von Manetti geschaffen (vgl. BALDASSARRI/BAGENMIHL, *Biographical writings*, S. IXf.). Die vorliegende Hs. gelangte mit weiteren Codices und Drucken aus Manettis Besitz rund einhundert Jahre nach seinem Tod um 1555/60 in die Fuggerbibliothek und kam mit dieser 1567 an die Bibliotheca Palatina (vgl. LEHMANN, *Fuggerbibliotheken* 2, S. 120: „Manetti psalterii conversio. Eiusdem libri quinque apologetici. perg. 17. mane.“; allg. AUSST.-KAT. Palatina, S. 369, 378).

**Besonderheiten:** Das ‚Psalterium triplex‘ enthält normalerweise die drei Übersetzungsvarianten der Psalmen nach dem Psalterium Gallicanum und Romanum sowie dem Psalterium iuxta Hebraeos und dient Studienzwecken. An Stelle des Psalterium Romanum ist hier in der dritten Spalte die Übersetzung des Giannozzo Manetti aus dem Hebräischen gestellt, die dieser als Teil einer Neuübersetzung der Bibel im Auftrag Papst Nikolaus’ V. (amt. 1447–1455) angefertigt hatte; vgl. DRÖGE, *Manetti als Denker*, S. 38–64.

**Literatur:** Stefano U. BALDASSARRI/Rolf BAGENMIHL, *Giannozzo Manetti Biographical writings* (The I Tatti Renaissance library 9), London 2003, S. IXf.; CAGNI, *Manetti*, S. 35 (Nr. 117); Christoph DRÖGE, *Giannozzo Manetti als Denker und Hebraist* (*Judentum und Umwelt* 20), Frankfurt u.a. 1987, S. 38–64, 143–166 (mit Abdruck der Ps 1, 2, 8, 19 [18/19], 40, 130 und 150); KIRSTELLER, *Iter Italicum* II, S. 389; LEHMANN, *Fuggerbibliotheken* 2, S. 120, 472; AUSST.-KAT. Palatina, S. 369, 378.

## INHALT

1v Zeitgenössische Inhaltsangabe

1ara–147rb Psalterium triplex

1ara–107rc Psalmen

1ara–1avc Auflistung der von Manetti übersetzten 150 Psalmen unter Angabe ihrer Überschriften

2ra–2vc Widmungsrede für König Alfons V. von Aragon und Sizilien

3ra–107rc Psalmentexte 1–150

3rc–26vc Buch 1

26vc–45vc Buch 2

45vc–61rc Buch 3

61rc–76vc Buch 4

76vc–107rc Buch 5

107va–147rb Apologeticus

107va–114vb Buch 1

114vc–123vc Buch 2

124ra–130vb Buch 3

130vc–139vc Buch 4

139vc–147rb Buch 5

## **1r–147r**

**Verfasser:** Giannozzo Manetti

**Titel:** Psalterium per Iannoziū Manettum de hebraica veritate in latinum translatum;  
Apologeticus

**Angaben zum Inhalt:** 1v Zeitgenössische Inhaltsangabe. – (1. 1ara–107rc) Psalterium.

1ara–1avc Liste der von Manetti übersetzten Psalmen unter Angabe ihrer Überschriften. >PSALTERIVM PER IANNOZIVM MANETTVM DE hebraica ueritate in latinum translatum in quinque libros diuiditur. et continet psalmos psalmos [!, zweites psalmos unterpunktet] centum quinquaginta ...<. 2ra–2vc Vorwort und Widmungsrede für König Alfons V. von Aragon und Sizilien. >Ad Alfonsum clarissimum Aragonum Regem Iannotij Manetti prefatio in noua totius psalterij de hebraica ueritate traductione [ne übergeschrieben] scripsit feliciter.<. 3ra–107rc

Psalterium triplex. >PSALTERIVM SECVNDVM INTERPRETATIONEM SEPTVAGINTA DVORVM DE GRECO IN LATINVM A HIERONYMO TRADVCTVM INCIPIT< ... 107rc ... Omnes spiritus laudet dominum. laudate dominum. Gliederung der Psalmen nach Büchern nur bei der Manetti-Übersetzung in Spalte 3: 3rc–26vc

Buch 1 (Ps 1–41); 26vc–45vc Buch 2 (Ps 42–72); 45vc–61rc Buch 3 (Ps 73–89); 61rc–76vc Buch 4 (Ps 90–106); 76vc–107rc Buch 5 (Ps 107–150). Teiledition in: DRÖGE, Manetti als Denker, S. 143–166 (Ps 1, 2, 8, 19 [18/19], 40, 130 und 150). – (2. 107va–147rb) Giannozzo Manetti: Apologeticus. 107va–114vb Buch 1. >PREFATIO IANNOZII MANETTI AD ALFONSVM CLARISSIMVM ARAGONVM REGEM IN V·LIBROS ADVERSVS SVE NOVE PSALTERII TRADVCTIONIS OBTRACTORES APOLOGETICOS INCIPIT FELICITER:< >CVM NOVAM QVANDAM< totius psalterij de hebraica ueritate in latinam linguam traductionem anno iam prope modum elapso absoluissim [...]. 114vc–123vc Buch 2. >Iannoziū Manetti ad Alfonsum clarissimum Aragonum Regem liber secundus apologeticus Incipit.< >PO<st mortem Alexandri [...]. 124ra–130vb Buch 3. >Iannoziū Manetti ad Alfonsum clarissimum Aragonum Regem liber tertius apologeticus Incipit.< >QVONIAM DE MVLTI< ac magnis duarum celeberrimarum totius psalterij interpretationum [...]. 130vc–139vc Buch 4. >Iannoziū Manetti ad Alfonsum clarissimum Aragonum Regem liber quartus apologeticus.< >SI< ordo noster Gloriosissime Princeps exigere et postulare uidetur [...]. 139vc–147rb Buch 5. >Iannoziū Manetti ad Alfonsum clarissimum Aragonum Regem liber quintus apologeticus Incipit.< >IN<stitutionibus Gloriosissime Princeps inceptam ... 147rb ... et eternam nominis tui gloriam congereremus. >EXPLICIT LIBER QVINTVS ET VLTIMVS APOLOGETICVS IANNOZII MANETTI AD ALFONSVM CLARISSIMVM ARAGONVM ET SICILIE REGEM FELICITER :<. Edition: Iannotius Manetti: Apologeticus, hg. von Alfonso DE PETRIS, Rom 1981 (Temi e testi 29).

**Sonstige beteiligte Personen:** Alfons V. von Aragon und Sizilien

**Rubrik (incipit):**

**Incipit:** PSALTERIVM PER IANNOZIVM MANETTVM DE hebraica ueritate in latinum translatum in quinque libros diuiditur< (1ara).

**Incipit (normiert):** Psalterium per Iannoziū Manettum de hebraica veritate in latinum translatum in quinque libros diuiditur.

**Weitere Initien:** –

**Explicit:** >EXPLICIT LIBER QVINTVS ET VLTIMVS APOLOGETICVS IANNOZII MANETTI AD ALFONSVM CLARISSIMVM ARAGONVM ET SICILIE REGEM FELICITER :< (147rb).

**Edition / Textausgabe:** Biblia sacra iuxta Vulgatam versionem, hg. von Robert WEBER u. Roger GRAYSON, Stuttgart<sup>5</sup>2007, S. 3–766, 957–1512 (mit den Prologen des

Hieronymus): Ps. iuxta LXX und Ps. Hebraicum; Iannotius Manetti: Apologeticus, hg. von Alfonso DE PETRIS, Rom 1981 (Temi e testi 29); s. auch Angaben zum Inhalt.

Dr. Uli Steiger  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 09/2016

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)